



AM 14. MAI: NRWSPD WÄHLEN!

Es geht los: Die heiße Phase des Wahlkampfes beginnt! In den kommenden Tagen findest Du die Wahlbenachrichtigung in Deinem Briefkasten und siehst die ersten Wahlplakate in Deinem Wohnviertel.

Bei der Landtagswahl am 14. Mai werden wir gemeinsam dafür sorgen, dass die SPD in Nordrhein-Westfalen die stärkste Partei im Landtag und Hannelore Kraft Ministerpräsidentin bleibt. Bis dahin werben wir bei den Bürgerinnen und Bürgern für unseren NRW-Plan. Im Regierungsprogramm der NRWSPD steht vieles drin, mit dem wir bis zur Wahl punkten werden.

Wir werden die Elternbeiträge für Kitas in Kernzeiten komplett streichen und noch mehr Betreuungsqualität sowie mehr Flexibilität bei den Öffnungszeiten der Kitas schaffen. In den kommenden Jahren werden mit einem Finanzvolumen von 14 Milliarden Euro viele Staustellen auf unseren

Autobahnen beseitigt. Wir werden im öffentlichen Nahverkehr für ein Azubi-Ticket sorgen und die Meisterausbildung von Gebühren befreien. Bis 2018 wird es in NRW flächendeckend schnelles Internet geben. Und wir wollen Arbeitssuchenden den Wiedereinstieg in Arbeit besser ermöglichen und dafür den sozialen Arbeitsmarkt ausbauen.

Unsere Spitzenkandidatin Hannelore Kraft wirbt bereits in den Wahlkreisen für unseren Plan. Sie wird auch in Deiner Region viele Orte besuchen, die Nordrhein-Westfalen stark machen und mit den Bürgerinnen und Bürgern diskutieren. Unterstütze sie dabei!

Denn es kommt auf uns alle an. Überzeuge Deine Familie, Freunde, Nachbarn und Bekannten von unseren guten Ideen! Informiere sie, dass man auch schon Wochen vor dem Wahltag an zentralen Stellen Deiner Stadt oder Gemeinde die Stimme abgeben kann! Frage in Deinem Ortsverein oder Unterbezirk nach, wie Du helfen kannst! Teile unsere Inhalte in den sozialen Netzwerken! Am 14. Mai 2017 heißt es: Beide Stimmen für die SPD! ■

UNSER WEG ZUM WAHLERFOLG

 **2. APRIL 2017**
Wahlkampfauftakt
in Essen.

 **24. APRIL 2017**
Erscheinen des Wahl-O-Mats:
Weise Deine Freunde darauf hin,
warum Du die SPD wählst.

 **4. MAI 2017**
TV-Arena mit
sechs Parteien.

 **14. MAI 2017**
Landtagswahl
in NRW.

 **APRIL 2017**
Die Wahlunterlagen werden versandt:
Weise Deine Freunde darauf hin, dass man schon jetzt
mit dem Personalausweis im Rathaus wählen kann.

 **2. MAI 2017**
TV-Duell mit Hannelore Kraft
und dem Kandidaten der CDU.

 **12. MAI 2017**
Wahlkampfendspurt
in Duisburg,
König-Heinrich-Platz.



100 % MARTIN SCHULZ FÜHRT NRW-LANDESLISTE AN

Im September wird der 19. Deutsche Bundestag gewählt. Am 25. März 2017 bestimmte die Landesdelegiertenkonferenz der NRWSPD in Münster, wer die Sozialdemokratie des bevölkerungsreichsten Bundeslandes in Berlin vertreten soll.

„Wir stellen schon heute die größte Gruppe in der SPD-Fraktion. Jetzt kämpfen wir aus NRW heraus dafür, dass die SPD die stärkste Fraktion im Bundestag stellt“, eröffnete Landesvorsitzende Hannelore Kraft die Konferenz. Für sie selbst waren es da noch 50 Tage bis zur eigenen Wahl. Kein Wunder also, dass die Landtagswahl auch die Konferenz zur Bundestagswahl beeinflusste. Die Stimmung unter den Delegierten war großartig. Hannelore Kraft

bleibt auch nach dem 14. Mai Ministerpräsidentin von Nordrhein-Westfalen. Da war man sich einig. Oder wie es NRWSPD-Generalsekretär André Stinka formulierte: „Wer heute noch von Jamaica träumt, braucht ein gutes Reisebüro. Politisch wird das nichts.“

Bereits eine Woche zuvor wurde Martin Schulz mit dem Rekordergebnis von 100 % zum Bundesvorsitzenden und Kanzlerkandidaten der SPD gewählt. Für den Würselener war es eine Selbstverständlichkeit, dass er in seinem Heimatland für den Bundestag antreten wird. „Durch Nordrhein-Westfalen ist die Bundesrepublik das industrielle Kernland Europas“, betonte der SPD-Chef in seiner Bewerbungsrede.

Martin Schulz machte deutlich, dass er nach der Bundestagswahl am 24. September als Kanzler einen Plan für Deutschland haben wird: „Wenn Menschen nicht gerecht behandelt werden, dann sprechen wir das als Sozialdemokraten an.“ Es sei das Beste, Steuermehreinnahmen des Bundes dafür zu verwenden, Bildung und Qualifizierung von der Kita bis zur Hochschule und dem Meister kostenfrei zu machen. Starker Applaus erhielt er auch, als er die Qualifizierung von Arbeitssuchenden thematisierte: „Die Würde des Menschen richtet sich nicht nach Titeln, sondern nach dem Respekt, den man sich gegenseitig zeigt.“

Die mehr als 400 Delegierten hörten der Rede ihres Bundesvorsitzenden gespannt zu und dankten es ihm mit dem nächsten fulminanten Ergebnis bei der Wahl zum ersten Listenplatz. Es waren erneut 100 %. Die SPD in Nordrhein-Westfalen geht also mit höchster Energie in den Landes- und Bundestagswahlkampf. ■



Insgesamt wählte die NRWSPD 86 Personen auf ihre Landesliste zur Bundestagswahl. Unter www.nrwspd.de/landesliste-bund kannst Du sie abrufen.



» Ich bin begeistert von unserem neuen Parteivorsitzenden. Was für mich sehr wichtig ist: Der Aspekt der Gleichberechtigung in allen Lebensbereichen. Mit Martin sorgen wir für ein gerechteres Deutschland.«
Ergül Aydemir



» Martin Schulz verkörpert wie kein anderer die moderne Sozialdemokratie. Er ist der richtige Bundeskanzler für Deutschland, weil er für mehr Gerechtigkeit in unserem Land sorgen wird. Wir wählen ihn!«
Nina Kotissek und Daniel Wolski



» Ich halte sehr viel von Martin Schulz. Er hat Politik von der Pike auf gelernt. Ich finde wichtig, dass man in der Bundespolitik weiß, wie es vor Ort aussieht.«
Anke Vetter



» Martin ist authentisch. Dem glaubt man, was er sagt. Er ist einer von uns und kann für uns was bezwecken. Er wird für den Wandel in Deutschland sorgen.«
Yalcin Geyhan

3 MAL KURZ UND KNAPP

mit **Carsten Wawer**

Anfang März fand im Berliner Willy-Brandt-Haus der erste „SPD-Hackathon“ statt. 40 Programmierinnen und Programmierer hauten 24 Stunden lang in die Tastaturen. Carsten Wawer aus Köln war einer davon.

Lieber Carsten, was hatte es mit der Veranstaltung auf sich?

Über 160 Softwareentwickler, Gestalter und Spezialisten aus ähnlichen Fachrichtungen hatten sich beworben. Am Ende wurde ich als eine von 40 Personen ins Willy-Brandt-Haus nach Berlin eingeladen. Bei einem „Hackathon“ wird in einem begrenzten Zeitraum Software und manchmal auch Hardware entwickelt. Dieser intensive Rahmen ermöglicht uns Digital-Enthusiasten, sich schnell mit Gleichgesinnten auszutauschen und dadurch unglaublich innovativ zu werden.

Woran habt Ihr gearbeitet und was ist entstanden?

Wir haben zunächst sieben Teams gebildet und 24 Stunden lang Projekte konzipiert und umgesetzt. Das Spektrum der Projekte reichte von einer Fotodatenbank für SPD-Gliederungen über eine „Machine-Learning-Lösung“ zur Klassifizierung von Texten bei der Bekämpfung von erfundenen Propagandanachrichten bis hin zu einem „Schulzug“-Spiel für Smartphones. Die Ergebnisse stellten wir einer Jury vor, die sich unter anderem aus Generalsekretärin Katarina Barley und Lars Klingbeil, dem netzpolitischen Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion, zusammensetzte. Die Resultate waren sowohl konstruktiv als auch kreativ. Ich denke, das können wir als Partei im Superwahljahr 2017 gut gebrauchen.

Wie war die Stimmung während der 24 Stunden?

Sie war großartig! Rund die Hälfte der Teilnehmer des Hackathons waren Parteimitglieder. Nachdem uns Kanzlerkandidat Martin Schulz in einer kurzen Video-Schleife „viel Energie“ wünschte, machten sich alle Teams hochmotiviert mit Leib, Seele und viel



Koffein an die Arbeit. Dass die Stimmung so gut war, lag nicht zuletzt an der ausgezeichneten Organisation durch den Parteivorstand und den Initiator Henning Tillmann. Und wenn die Generalsekretärin zwischendurch mit 20 großen Pizzen vorbeischaute, dann erobert man damit das Herz der Entwickler. Die Veranstaltung zeigt, was für ein unglaubliches Potenzial unter den Mitgliedern, Anhängern und Sympathisanten der Sozialdemokratie im digitalen Bereich steckt. ■

#NRWIR

UNSERE GUTE BILANZ ZUSAMMENGEFASST

- Arbeit: Die Arbeitslosigkeit ist auf dem niedrigsten Stand seit über 20 Jahren. Fast 800.000 Menschen profitierten in NRW bisher von der Einführung des Mindestlohns.
- Kita-Betreuung: Wir lösen den Rechtsanspruch auf einen Kitaplatz für alle ein. Seit 2010 hat sich die Zahl der Betreuungsplätze für Kinder unter 3 Jahren auf 180.000 verdoppelt.
- Wirtschaft: NRW ist mit 67.000 Existenzgründungen und 30% aller Auslandsinvestitionen bundesweit Spitzenreiter.
- Finanzen: Erstmals seit 1973 hat NRW den Haushalt mit einem Plus abgeschlossen: über 200 Millionen Euro. Über 23.000 Steuerbetrüger zeigten sich dank unseres konsequenten Vorgehens selbst an. Das führte zu 2,3 Milliarden Euro Mehreinnahmen.
- Sicherheit: CDU und FDP haben in ihrer Regierungszeit von 2005 bis 2010 bei der Polizei Stellen abgebaut. Unter uns ist die Zahl der Planstellen bei der Polizei stark gestiegen. 2017 werden 2.000 neue Polizistinnen und Polizisten ausgebildet. Zum Vergleich: 2010 waren es nur 1.100. Und wir machen weiter: Künftig sollen es 2.300 Stellen sein.
- Verkehr: NRW ist das Bundesland mit den meisten Einwohnern, den meisten Pendlern und den meisten Großstädten in Deutschland. Jeder Stau ist ärgerlich. Mit 14 Milliarden Euro werden deshalb bis 2030 viele Engpässe auf unseren Autobahnen beseitigt. In den nächsten Jahren werden zudem ca. acht Milliarden Euro in den Erhalt und Ausbau der Schieneninfrastruktur und die Modernisierung der Bahnhöfe investiert.

ENTSPANNT WÄHLEN PER BRIEFWAHL

Am 14. Mai ist Landtagswahl und schon jetzt ist klar: Genau dann wartet der heiß ersehnte Urlaub, die Oma hat Geburtstag oder der Besuch des besten Freundes in Berlin steht an? Keine Panik! Es gibt ja immer noch die Briefwahl. Heutzutage ist ihre Beantragung bei der Kommune schriftlich, persönlich oder elektronisch möglich – und das am besten so früh wie möglich. Dafür muss man nicht einmal auf die Wahlbenachrichtigungskarte warten. Nach der Beantragung werden die Wahlunterlagen bequem an die angegebene Adresse geschickt. Den ausgefüllten Wahlbriefumschlag wirft man dann unfrankiert in den Briefkasten – und kann sich am 14. Mai ganz entspannt anderen Dingen widmen. Und wer es noch ein wenig einfacher und schneller mag: Bereits in den Wochen vor der Wahl kann man unter Vorlage des Personalausweises auch direkt in der Gemeinde wählen.

ENDE APRIL STARTET DER WAHL-O-MAT FÜR NRW

Am 24. April geht's los – dann wird der Wahl-O-Mat für die NRW-Wahl freigeschaltet und es heißt wieder: Wie stehen Sie zum Rauchverbot, Sonntagsöffnungszeiten oder Kita-Gebühren? Als kostenloses Frage- und Antwort-Tool der Bundeszentrale für politische Bildung gibt der Wahl-O-Mat zu Landtags- und Bundestagswahlen regelmäßig Wahlhilfen. Zunächst wird dabei die persönliche Einstellung zu NRW-bezogenen Themen abgefragt. Nachdem die eigenen Antworten gewichtet wurden, gibt es die Möglichkeit, diese automatisiert mit den Antworten von bis zu acht Parteien zu vergleichen. Raus kommt, mit welcher

Partei es die meisten Übereinstimmungen gibt. Abschließend gibt es eine Übersicht der Antworten aller Parteien.

Sobald der Wahl-O-Mat online ist, kann er hier aufgerufen werden: <http://www.bpb.de/politik/wahlen/wahl-o-mat/>



#NRWIR IM NETZ

HANNELORE KRAFT

- www.hannelorekraft.de
- [instagram.com/hannelorekraftnrw](https://www.instagram.com/hannelorekraftnrw)
- [facebook.com/hannelorekraft](https://www.facebook.com/hannelorekraft)
- twitter.com/hannelorekraft

NRWSPD

- www.nrwspd.de
- [instagram.com/nrwspd](https://www.instagram.com/nrwspd)
- [facebook.com/nrwspd](https://www.facebook.com/nrwspd)
- twitter.com/nrwspd

IMPRESSUM **HERAUSGEBER** André Stinka, SPD-Landesverband NRW, Kavalleriestraße 16, 40213 Düsseldorf
REDAKTION Christian Obrok, Marcel Atoui, Jonas Banken, David Holte, Elvedin Goljica, Björn Fry
E-MAIL vorwaerts@nrwspd.de
INTERNET www.nrwspd.de